



## Präsidentenkonferenz VSSV vom 17. November 2016 im Zeughaus Aarau Ergebnis der Verhandlungen

### **Verhältnis und Zusammenarbeit mit dem SSV**

Die neuen Statuten des SSV wurden an der DV SSV 2016 genehmigt. Der VSSV ist somit „Verbandsmitglied“ mit den vereinbarten Rechten und Pflichten. Die besonderen Regelungen im RSpS fehlen noch.

### **Gemeinsame Durchführung Eidg. Schützenfest für Jugendliche (ESFJ) und Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESDV)**

Dem Antrag des Zentralvorstandes VSSV wurde einstimmig zugestimmt, auf die gemeinsame Durchführung eines ESFJ mit dem ESFV zu verzichten.

### **Änderung der Allgemeinen Schiessvorschriften VSSV sowie des Reglements SVEM-LP**

Mit der Inkraftsetzung der neuen RSpS sind marginale Anpassungen im Reglement Allgemeine Schiessvorschriften (ASV) des VSSV unumgänglich. In den Allgemeinen Schiessvorschriften wurde insbesondere der Bereich LP 10m aufgenommen, welcher bis anhin in den ASV VSSV fehlte. Berücksichtigt wurden auch die neuen Kategorien des SSV. Der ZV VSSV beantragt aber im Bereich Gewehr 300m die beiden Kategorien D und E für Anlässe, welche nach Reglement VSSV durchgeführt werden, unter dem Feld „Ordonnanzwaffen“ zusammenzufassen. Noch offen ist die Feldzuteilung für das Sturmgewehr 57/03 mit Matchlauf. Die genehmigten Änderungen des Reglements SVEM-LP treten auf 18.11.2016 in Kraft. Im Weiteren gilt grundsätzlich bei allen noch nicht geänderten Reglementen die bisherige Fassung. Selbst wenn diese in Teilen den neuen Allgemeinen Schiessvorschriften des VSSV widersprechen. Diese Reglemente werden im Verlaufe des Jahres 2017 geändert.

### **Antrag des Thurgauer Veteranenschützenverbandes: Erhöhung der Teilnehmerzahlen für Veteranen Gewehrschützen am JU+VE Final**

Im schriftlichen Antrag des TVSV vom 14.09.2015 stellten die Thurgauer Kameraden einen Antrag für die Erhöhung der Teilnehmerkontingente für die Gewehrschützen der Veteranen. Der Antrag wurde zu spät eingereicht und konnte somit an der Präsidentenkonferenz 2015 nicht entschieden werden. Der Antrag wurde daraufhin am 17.06.2016 schriftlich zurückgezogen.

### **Antrag Verband Bernischer Schützenveteranen: Änderung der Kategorien Pistole am Ständewettkampf ESFV**

Mit Schreiben vom 27.06.2016 haben wir dem Zentralvorstand VSSV folgenden Antrag schriftlich eingereicht:

*Das Reglement Ständewettkampf am Eidg. Schützenfest für Veteranen sei wie folgt abzuändern:*

*Ziff. 5.3.1: Der Wettkampf wird in zwei Kategorien, FP und RF, sowie separat OP durchgeführt*

*Ziff. 5.4.1: Der Wettkampf wird in zwei Kategorien, RF und CF, sowie separat OP durchgeführt.*

In Zusammenarbeit mit unserem Pistolen-Spezialisten Markus Schnidrig haben wir eine Ergänzung zum Antrag vom 27.07.2016 verfasst und anlässlich der Präsidentenkonferenz sämtlichen Anwesenden schriftlich vorgelegt und mündlich noch kurz erläutert. Der ZV VSSV stellte den Antrag, unser Antrag abzulehnen. Drei Kantonalpräsidenten haben unserem Antrag zugestimmt, die übrigen Kantonal- und Regionalpräsidenten haben diesen abgelehnt.

### **Abgabe der Wappenscheiben an den kantonalen Versammlungen**

Bisher wurden die Wappenscheiben an die Gewinner der Einzelkonkurrenz im Rahmen der DV VSSV abgegeben. In letzter Zeit nahmen Entschuldigungen der auszuzeichnenden Schützen zu. Die Wappenscheiben werden ab 2017 im Rahmen der Versammlungen der Kantonal- bzw. Regionalverbände abgegeben. Die Bedingungen für den Erhalt einer Wappenscheibe bleiben unverändert.



**VERBAND BERNISCHER SCHÜTZENVETERANEN  
ASSOCIATION BERNOISE DES TIREURS VÉTÉRANS**

**Teilrevision der Statuten VSSV**

Als Folge der Annahme der Statuten des SSV sind die Statuten des VSSV anzupassen. Diese werden mit einem Kapitel „Disziplinargewalt und Rechtspflege“ ergänzt. Zudem ist die neue Bezeichnung der Mitgliedschaft gemäss SSV anzupassen. Einige Formelle Anpassungen sind noch vorzunehmen. Der Antrag wird mit der Empfehlung der PK 2016 der DV VSSV 2017 zum Entscheid vorgelegt. Danach sind die Statuten dem SSV zur Genehmigung vorzulegen.

**Änderung des Ablaufs der DV VSSV**

Der Ablauf der DV des VSSV erfolgt nach einem geänderten Zeitplan. Beginn der DV um 10.15 Uhr, Apéro um 12.30 Uhr und das Mittagessen um 13.00 Uhr mit offenem Ende. Der Zentralvorstand ist der Auffassung, dass mit diesem Ablauf der gesellige Teil sowie die Pflege der Kameradschaft aufgewertet werden, indem der Apéro und das Essen ohne Zeitdruck und entspannter genossen werden können.

**Budgetantrag des ZV an die DV VSSV 2017**

Zentralkassier Martin Hug hat den Budgetentwurf für das Jahr 2017 schriftlich vorgelegt. Dieser sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 6'200.00 vor. Das Budget gab zu keinen Diskussionen Anlass.

**Personelles Zentralvorstand**

Anlässlich der DV 2017 in Hergiswil NW sind zwei Vakanzen im Zentralvorstand zu besetzen. Aus Altersgründen ist unser verdienter Zentralsekretär Heinz Gränicher, nach neun Amtsjahren zu ersetzen. Im Weiteren hat Fritz Kilchenmann, Schützenmeister der Region Mitte, seinen Rücktritt nach 10-jähriger Zugehörigkeit zum ZV angekündigt. Zudem stehen im 2017 Bestätigungswahlen für die Amtsduern 2017 bis 2019 des gesamten Zentralvorstandes an.

Für beide Vakanzen stehen bereits ausgewiesene Kandidaten zur Verfügung. Der Kantonalvorstand Zürcher Schützenveteranen hat für die Nachfolge von Fritz Kilchenmann, Martin Landis, 1955, von 8907 Wetzwil, portiert und der Verband Bernischer Schützenveteranen wird als Nachfolger von Heinz Gränicher, René Schmucki, 1957, 3423 Ersigen portieren.

**Personelles Rechnungsprüfungskommission**

Anlässlich der DV 2017 in Hergiswil ist turnusgemäß ein neues Mitglied der Rechnungsprüfungs-kommission als Suppleant zu wählen. Der Zentralvorstand erwartet entsprechende Wahlvorschläge der Kantonal- bzw. Regionalverbände. Da wir vom Kanton Bern aus einen Revisor in der Person von Manfred Mani, Erlenbach stellen, können wir auf eine Portierung für 2017 verzichten.

Gemäss Artikel 31 der Statuten VSSV ist alljährlich ein Ersatzrevisor zu wählen. Somit ist an der DV 2018 wieder ein neues Mitglied der RPK zu wählen.

**Aufruf des ZV zur Beteiligung an den Delegiertenversammlungen des VSSV**

Der Zentralvorstand hat mit Bedauern zur Kenntnis genommen, dass sich eine unschöne, neue Tendenz abzeichnet. Es gibt Kantonalverbände, welche ihr Kontingent an Delegierten bei weitem nicht ausschöpfen. Der ZV erwartet nicht, dass jeder Verband immer mit 100% der Delegierten vertreten ist. Er erachtet es aber als Unsolidarisch gegenüber dem Organisator, wenn die Quote unter 50% liegt.

**Sponsoring JU+VE Final durch die SIUS AG**

Der ZV VSSV und das Organisationskomitee JU+VE Final musste zur Kenntnis nehmen dass die SIUS AG nach 19 Jahren ihr Sponsoring beendet.

30.11.2016 / Franz Huber